

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Libellen

Europa

BESTIMMUNGSBÜCHER

14-1 *Der Kosmos-Libellenführer* : alle Arten Mitteleuropas ; Extra: Südeuropäische Arten / Bellmann. - Stuttgart : Kosmos, 2013. - 319 S. : überw. Ill. ; 18 cm. - (Kosmos-Naturführer). - ISBN 978-3-440-13516-7 : EUR 29.99

[#3533]

14-1 *Libellen Europas* : der Bestimmungsführer / hrsg. von Klaas-Douwe B. Dijkstra. Zeichnungen von Richard Lewington. Übersetzt von Monika Niehaus und Coralie Wink. - Bern : Haupt, 2014. - 320 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 22 cm. - (Haupt Natur). - Einheitssacht.: Field guide to dragonflies of Britain and Europe <dt.>. - ISBN 978-3-258-07810-6 : SFr. 62.90, EUR 49.90

[#3536]

Wer sich im deutschsprachigen Raum für Libellen interessiert, kam bisher an dem ***Kosmos-Libellenführer*** von Heiko Bellmann¹ nicht vorbei. Jetzt liegt die 3. Auflage vor, wobei man die Höhe der Auflage nicht dem Impressum entnehmen kann, sondern nur der Verlagsseite.² Der Leser erfährt auch nicht, ob diese Auflage wesentlich aktualisiert, überarbeitet oder ergänzt wurde, denn der Verlag verzichtet auf ein Vorwort oder eine einleitende Erklärung. Lediglich der Hinweis *Extra: Südeuropäische Arten* zeigt an, daß neue Arten aufgenommen wurden. Der Band³ steigt sofort mit dem Kapitel *Über Libellen* in das Thema ein und beschreibt hier Morphologie, Ent-

¹ Leider jüngst am 07.03.2014 verstorben.

² Danach handelt es sich um die 3. Aufl. unter der Verfasserschaft Bellmanns. - Wenn der Opac der DNB „[4. Aufl.]“ angibt (<http://d-nb.info/1027696546>), so schließt das eine frühere Auflage von einem anderen Bearbeiter ein, die ihrerseits unter wechselnden Titeln mehrere Auflagen erlebt hatte: ***Der Kosmos-Libellenführer*** : die Arten Mittel- und Südeuropas / Gerhard Jurzitza. - Überarb. und aktualisiert. - Stuttgart : Kosmos, 2000. - 191 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 19 cm. - (Kosmos-Naturführer). - ISBN 3-440-08402-7 : DM 39.90. - Von dieser Ausgabe existiert eine niederländische (2001), von Bellmanns Buch gibt es eine polnische (2010) sowie eine italienische Übersetzung (2013). [KS]

³ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1027696546/04>

wicklung und Lebensweise der Tiere. Der Bereich der Taxonomie wird nicht angesprochen. Das nächste Kapitel *Lebensräume der Libellen* schildert kurz die Ansprüche an die Lebensräume und stellt ausgewählte Libellenbiotope in Mittel- und Südeuropa vor. In diesem Kapitel wird auch auf Gefährdung und Schutz der Libellen hingewiesen, denn sowohl die Imagines als auch die Larven sind gesetzlich geschützt. Hier sei nebenbei erwähnt, daß der BUND nun zum vierten Mal eine Libelle des Jahres gewählt hat, um auf die Bedrohung dieser Tiergruppe hinzuweisen. Es ist 2014 die Kleine Moosjungfer (*Leucorrhinia dubia*). Wie man zu gelungenen Libellenfotos kommt, wird zum Schluß des Kapitels verraten. Das Kapitel *Bestimmungsschlüssel* hat zwei sehr schön illustrierte Schlüssel, mit deren Hilfe sowohl die Imagines als auch die Larven bestimmt werden können. Der Hauptteil des Buches ist natürlich den nach Familien geordneten Libellenarten gewidmet. Hier sollen, laut Untertitel, alle Arten Mitteleuropas einschließlich südeuropäischen Arten behandelt werden. Wie viele das eigentlich sind, erfährt man leider an keiner Stelle des Buches. Zählt man die Übersicht der behandelten Arten aus, kommt man auf 96 im Buch behandelte Arten, andere Quellen nennen für Mitteleuropa und Europa abweichende Zahlen.⁴ Bei einer recht kleinen und überschaubaren Tiergruppe sollte man eigentlich eine genaue Zahl genannt bekommen. Jede Art wird auf zwei Seiten vorgestellt, wobei die linke Seite folgende Angaben enthält: Kennzeichen, Flugzeit, Vorkommen, Larvenstadium und Lebensweise. Die rechte Seite zeigt - bis auf wenige Ausnahmen - zwei Fotos, jeweils ein Männchen und ein Weibchen. Der Serviceteil des Buches enthält ein kurzes Glossar, ein recht umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Register der deutschen und wissenschaftlichen Namen. Leider fehlen im Literaturverzeichnis Internetadressen, die über Libellen informieren.⁵ Dahingegen dürften angegebene Werke, wie die von Robert und Schiemenz heute eher historischen Wert besitzen.⁶ Dafür vermißt man z.B. den schönen und brauchbaren Bestimmungsschlüssel von Lehmann/Nüß.⁷ - **Der Kosmos-Libellenführer** besticht durch seine gelun-

⁴ <http://www.libellenwissen.de/artenliste/libellen-europa> [2014-03-21, so auch für die weiteren URLs] gibt an: ca. 165 Arten in Europa und 85 Arten in Mitteleuropa. - http://www.biologie.uni-ulm.de/bio3/public_html/ nennt: rund 80 Arten in Mitteleuropa.

⁵ www.libellula.org, www.libellenwissen.de, www.sglibellen.de, www.libelleninfo.de - Eine schöne Site, u.a. auch für kurz kommentierte Libellenliteratur ist <http://www.natur-in-nrw.de/HTML/Literatur.html>

⁶ **Die Libellen (Odonaten)** / Paul-A. Robert. Autoris. Übers. aus d. Franz. von Otto Paul Wenger. Mit 32 farb. u. 16 schwarzweissen Taf. sowie 64 Zeichn. d. Verf. - Bern : Kümmerly & Frey, 1959. - 404 S. ; kl. 8°. - (creatura ; 4). - Einheitssacht.: Les libellules <dt.> - **Die Libellen unserer Heimat** / Hans Schiemenz. Mit Farbtaf. von Kurt Schuster. - Jena : Urania-Verlag, 1953. - 154 S. ; gr. 8°.

⁷ **Libellen** : Bestimmung, Verbreitung, Lebensräume und Gefährdung aller Arten Nord- und Mitteleuropas sowie Frankreichs unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands und der Schweiz / Arne Lehmann; Johann Hendrik Nüß. - 5. korr. Aufl. - Hamburg : Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, 1998. - 129 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. - ISBN 3-923376-15-4.

genen Fotos und die klar aufgebauten Bestimmungsschlüssel, speziell für die Larven.

Bereits 2006 erschien ein vielbeachteter englischsprachiger Bestimmungsführer über Libellen,⁸ der jetzt auch in deutscher Sprache vorliegt.⁹ Dem Vorwort entnimmt man, daß in Europa rund 120 Arten vorkommen, dazu noch 40 Arten in der westlichen Türkei und in Nordwestafrika. Somit werden in diesem Führer 160 Arten beschrieben. Die Einleitung befaßt sich zunächst mit Beobachtung und Fang, Verhalten, Vorkommen, Verbreitung und Habitat der Libellen, wobei das Verbreitungsgebiet (Europa, einschließlich Azoren, Kanaren und Madeira, Westtürkei, Zypern und Nordafrika) auf einer Karte in Form von unterschiedlichen Farbschlüsseln dargestellt wird. Es folgen weitere kurze Abschnitte über Flugzeit, Taxonomie und Morphologie (incl. ausführlichem Glossar) der Tiere. Schon hier bekommt man einen ersten Eindruck von den phantastischen Zeichnungen von Richard Lewington, der sich einen großen Namen als Illustrator gemacht hat.¹⁰ Die Bestimmungsmerkmale für die Imagines sind in Tabellenform geordnet, unterstützt auch hier durch vorzügliche Detailzeichnungen (Flügel, Abdominalsegmente). Ein Bestimmungsschlüssel für Larven gibt es in diesem Führer leider nicht. Der einleitende Teil enthält zudem sehr wenige Hinweise auf weiterführende Literatur. Von den zwölf Titeln sind sieben fremdsprachig, Internetadressen fehlen völlig. Das ist für den deutschsprachigen Leser keine wirkliche Hilfe. Ein umfangreicher Länderführer beschreibt die interessantesten Libellenbiotope Europas und Nordafrikas. Das Kernstück des Buches bilden die Artenportraits, wobei die Familien nach taxonomischen Gesichtspunkten geordnet sind. Jede Artbeschreibung enthält folgende fundierte und sehr präzise Kennzeichen: Bestimmung allgemein, Merkmale im Feld, Varianten, Vorkommen, Verbreitung/Status, Habitat, Flugzeit. Hinweise zum Larvenstadium fehlen allerdings. Ergänzt werden diese Angaben durch die bereits erwähnte Verbreitungskarte und eine Fülle von schönen Fotos und perfekten Zeichnungen, sowohl in der Gesamtdarstellung (Männchen und Weibchen) als auch in den Details (Kopf, Thorax, Abdomen). Ein Anhang erläutert kurz ungeklärte taxonomische Zuordnungen und listet tabellarisch die im Führer behandelten Arten mit ihren wissenschaftlichen, deutschen Namen und Synonymen auf. Ein Register der deutschen und wissenschaftlichen Namen beschließt den Bestimmungsführer. - Dem Team **Dijkstra/Lewington** ist ein hervorragendes Werk gelungen, das durch seine Ausführlichkeit, Vollständigkeit und erstklassigen detaillierten Zeichnungen besticht. Selbst wenn man mit diesem Führer Libellen nicht unbedingt bestimmen will, hat man seine große Freude an diesem sehr schönen Buch.

⁸ ***Field guide to the dragonflies of Britain and Europe*** : including western Turkey and north-western Africa / general ed.: Klaas-Douwe B. Dijkstra. Ill. by Richard Lewington. - Gillingham : British Wildlife Publ., 2006. - 320 S. : zahlr. Ill., Kt. - ISBN 0-9531399-4-8 - ISBN 0-953-1399-5-6.

⁹ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1032271612/04>

¹⁰ <http://www.richardlewington.co.uk/> mit sehr schöne Übersicht der Arbeiten von Lewington.

Würde es noch die Libellenlarven behandeln, wäre dieser Führer perfekt.
Dem ***Kosmos-Libellenführer*** ist hier ein echter Konkurrent erwachsen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und
Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz38225046Xrez-2.pdf>